

Forgotten wall, Inner Wissberg, Cresta (Avers)

Wichtig: Da das Gebiet um den Crester Wissberg ein wichtiges Einstandsgebiet des Stein- und Gamswildes ist, wird empfohlen in den Monaten Mai und Juni nicht am Wissberg zu klettern. Während diesen zwei Monaten ist die Setzzeit, sprich dann kommt der Nachwuchs auf die Welt und wird gross gezogen.

Des Weiteren ist die Route „forgotten wall“ die linke bzw. westliche Grenze des Klettergebiets. Weiter westlich bzw. links sollte nicht geklettert werden, da dort ein Wildasyl ist.

Wir sind mit dem Jägerverein Avers und dem Wildhüter zusammengesessen, um die verschiedenen Interessen zu wahren. Wir danken Euch für das Einhalten dieser Empfehlungen.

Erstbegehung: Im Jahr 2011 / 2012 durch Kasimir Schuler, Jean-Paul Imboden, Wendelin Schuler und Nina Hemmi

Wandhöhe: 350 m

Kletterlänge: 400 m

Schwierigkeit: 7a oder 6b A0

Charakter: Forgotten wall führt durch die Südwand des Inner Wissberges (2948 m ü.M.). Die Route schlängelt sich in meist technischer Kletterei dem guten Fels folgend empor. Senkrechte, ausgesetzte Platten folgen auf gut strukturierte Pfeiler. Die Route ist durchwegs top abgesichert.

Am 28. August 1911 wurde die Südwestwand von Otto Schneiter mit Johann Heinz durch das grosse Couloir begangen. Diese Tour ist laut SAC-Führer etwas für Liebhaber halbsbrecherischer Abenteuer. Seither sind die Wände dieses Berges in Vergessenheit geraten.

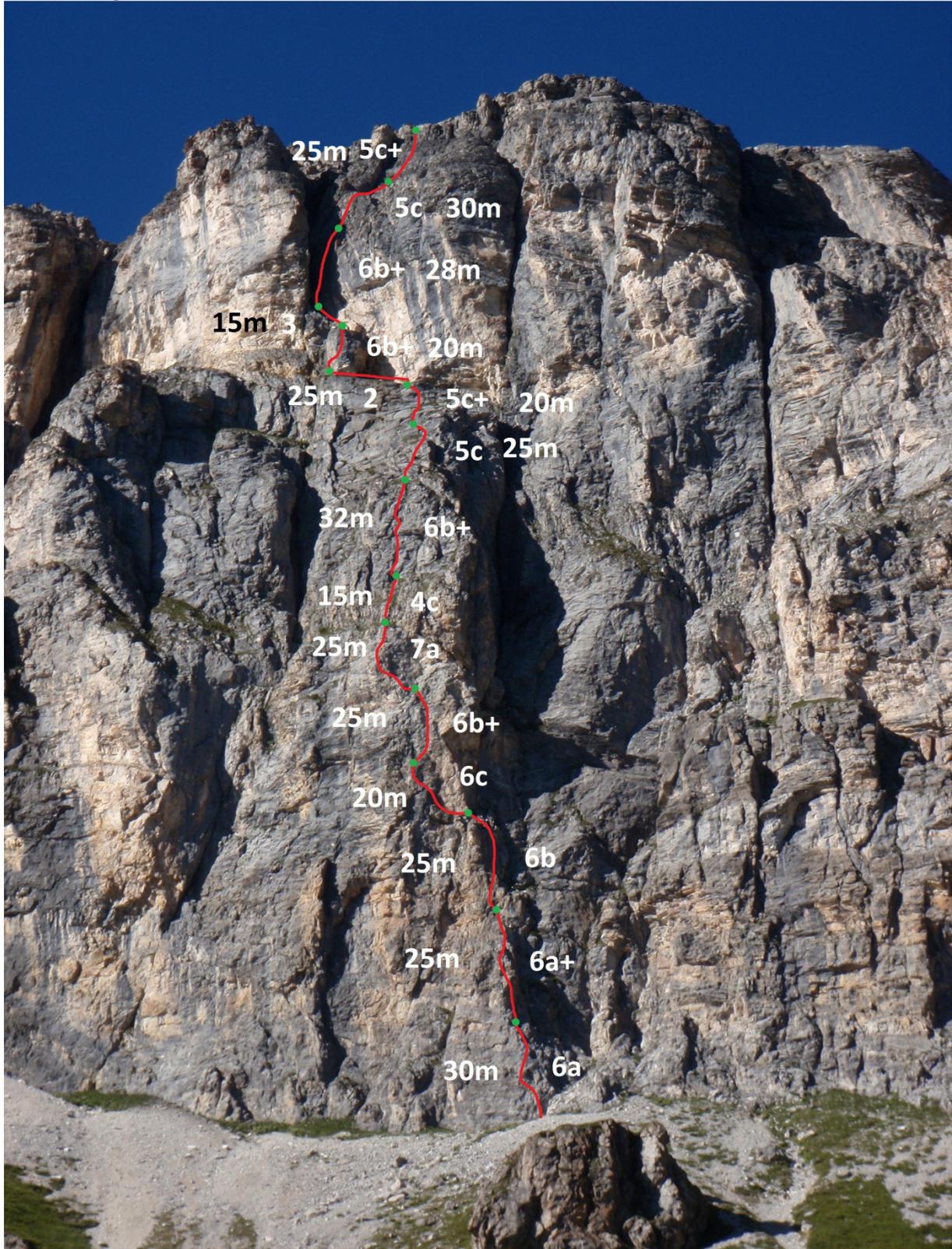
Auf der Route fast durchwegs guter, rauer Kalk. Die gelben Bereiche weisen oft schlechteres Gestein auf. Diese werden aber geschickt links liegen gelassen. Auf den Bändern ist Vorsicht geboten, da sich darauf loses Gestein befindet (vor allem beim Abseilen). Es sollte sich nur eine Seilschaft in der Route befinden. Zwar gut abgesicherte, aber sehr ernste und alpine Route an einem völlig wilden und für Kletterer unbekanntem Flecken des Bündnerlandes.

Zustieg: Von Cresta ca. 1h 30 min.

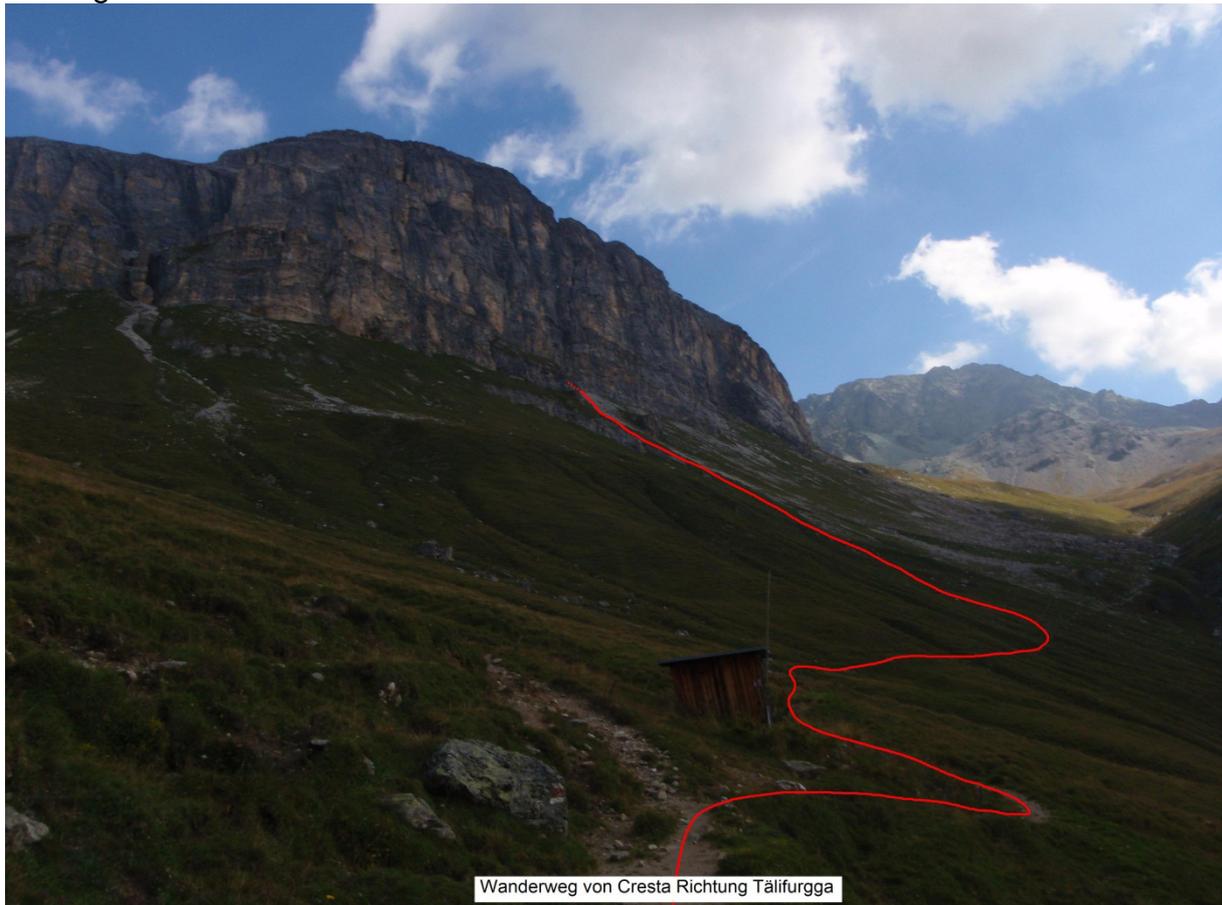
Abstieg: Zu Fuss: Nach Osten möglich (kurze Kletterpassagen, gutes Schuhwerk nötig)
Abseilen: Achtung lose Steine!, mit 60 m Halbseilen 8x

Material: 12 Express, Halbseile

Bewertung:



Zustieg:



Wanderweg von Cresta Richtung Tälifurrga